



**J**osef Fürst zu Colloredo-Mannsfeld, k. k. Lieutenant im 6. Landwehr-Uhlanen-Regimente, gibt in seinem eigenen Namen, sowie im Namen seines Oheims Franz Grafen zu Colloredo-Mannsfeld, seiner Tanten Caroline Baronin Gudenus, geb. Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, Ida Baronin Gudenus, geb. Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, k. u. k. Palastdame, sowie im Namen seiner Geschwister und aller Enkeln und Nennkeln der Verbliebenen geziemend Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Großmutter, resp. Mutter und Urgroßmutter,

Ihrer Durchlaucht der Hochgeborenen Frau Frau

**Maria Theresia Fürstin zu Colloredo-Mannsfeld**  
geborenen von Lebzeltern

k. u. k. Palastdame weiland Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin

welche Freitag, den 19. Jänner 1900, nach langer schmerzlicher Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im 82. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Hülle der theuren Verbliebenen wird Montag, den 22. d. M., präcise  $\frac{1}{4}$  3 Uhr nachmittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan eingeseget und von da in die fürstliche Grufkirche zu Opočno überführt, woselbst Mittwoch, den 24. d. M. das feierliche Leichenbegängnis stattfindet.

Die heiligen Seelenmessen werden in obgenannter Dom- und Metropolitankirche Montag, den 29. d. M., um 10 Uhr vormittags, sowie in allen Patronatskirchen gelesen werden.

Wien, am 19. Jänner 1900.